

Theorieschwerpunkt: Richard Strauss

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Theorie-Schwerpunkt

Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-05-1.17F.003 / Moduldurchführung
Modul	Theorieschwerpunkt
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Andreas Nick
Minuten pro Woche	180
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hörtraining, Tonsatz, Analyse, Formenlehre und Neue Musik.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Der Kurs richtet sich zu gleichen Teilen an InstrumentalistInnen, wie auch an SängerInnen. Bachelorstudierende 3. Jahr
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene, künstlerische Kompetenz in musikalisch allgemeinbildenden Fragen - Arbeitsplanung, Transferfähigkeit, Flexibilität - Fähigkeit, ein selbstgestelltes Thema selbständig mit analytischen Mitteln zu bearbeiten. Fähigkeit Notentext und Hörproben differenziert wahrzunehmen. - Sinn für differenzierte Wahrnehmungs- und Betrachtungsweisen
Inhalte	<p>Richard Strauss ist eine Art Shooting Star unter den jungen Komponisten der Generation des auslaufenden 19. Jahrhunderts. Sehr bald setzt er sich als Dirigent vor allem seiner eigenen Werke durch. Zu Beginn seiner Laufbahn schreibt er blendend instrumentierte Symphonische Dichtungen und führt diese Gattung zu neuen Höhepunkten,</p> <p>Mit der Uraufführung der Skandal umwitterten "Salome" beginnt Strauss seine Karriere als Opernkomponist, die ihn international zum wohl berühmtesten Komponisten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts macht.</p> <p>Werden seine frühen Opern "Salome" und "Elektra" als Ausdruck einer äusserst avancierten musikalischen Sprache wahrgenommen, entwickelt sich sein Stil spätestens seit dem Rosenkavalier in eindeutig spätromantische Bahnen. Sein gesamtes Werk ist so vielfältig, wie seine kosmopolitische Persönlichkeit. Einerseits setzt er sich für die urheberrechtlichen Belange der Komponisten ein, andererseits lässt er sich, wenn auch nur für kurze Zeit, von den Nazis als Reichsmusikkammer-Präsident missbrauchen.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<ul style="list-style-type: none"> - Analytische Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema, musikgeschichtliche und ästhetische Einordnung - Fähigkeit, gehörmässig relevante Aspekte einer Musik zu erkennen und zu beschreiben - Fähigkeit zu eigenständiger, persönlich-künstlerischer Stellungnahme in einem ausgewählten Gebiet. - Schriftliche und mündliche Prüfungen
Termine	Dienstag, 13:00-16:00, 5.F01
Dauer	Jahreskurs / Anmeldung jeweils im Herbstsemester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

2700-3